

Vorsorge und Finanzplanung



Die Zukunft planen mit der 2. und der 3. Säule und
einer professionellen Finanzplanung



**Basler
Kantonalbank**
fair banking

Sie möchten nach der Pensionierung Ihre Freiheit und Unabhängigkeit wahren. Dann lohnt es sich, frühzeitig vorzusorgen. Mit unserer umfassenden Finanzplanung und unseren erstklassigen Produkten schaffen Sie bereits heute eine solide finanzielle Basis für Ihre Zukunft.



Faire Dienstleistungen – auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

Wir unterstützen Sie bei der Planung Ihrer Zukunft. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir die optimalen Lösungen passend zu Ihrer Lebenssituation. Denn bei der Basler Kantonalbank stehen Sie und Ihre Interessen im Mittelpunkt.

- Sie wollen sich einen Überblick über Ihre finanziellen Bedürfnisse nach der Zeit Ihrer Erwerbstätigkeit verschaffen?
- Sie suchen dazu die optimale Vorsorgelösung?
- Sie möchten wissen, wie Sie Steuern sparen oder Ihr Vermögen optimal anlegen können?
- Sie wollen prüfen, ob Ihr Eigenheim richtig finanziert ist?
- Vielleicht machen Sie sich auch Gedanken über Ihre Vorsorge und die finanzielle Absicherung?

So individuell wie Ihre Bedürfnisse und Fragen sind, so detailliert und umfassend ist die Finanzplanung bei der Basler Kantonalbank. Wir helfen Ihnen, frühzeitig die Weichen für Ihre Zukunft zu stellen. Dabei werden Sie von unseren erfahrenen Spezialistinnen und Spezialisten jederzeit kompetent und verlässlich beraten. Ob im nächsten Standort der Basler Kantonalbank oder bei Ihnen zu Hause – wir sind gerne für Sie da.

Fair banking

Bei allem, was wir tun, ist Fairness unser zentraler Grundsatz. Fair banking bedeutet für uns, Ihnen erstklassige Bankdienstleistungen zu fairen Konditionen zu bieten. Zugleich verpflichten wir uns zu einer fairen, offenen Partnerschaft mit Ihnen als Kundin bzw. Kunde und zu einem fairen Umgang mit der Gesellschaft und der Umwelt.

Ihre Vorsorge: das 3-Säulen-system der Schweiz

Das Vorsorgesystem in der Schweiz basiert auf drei Säulen.

Staatliche Vorsorge

Die 1. Säule ist obligatorisch. Sie integriert AHV, IV sowie EL (Ergänzungsleistungen) und deckt im Alter, bei Tod oder Invalidität das Existenzminimum ab. Die Leistungen der staatlichen Vorsorge sind abhängig vom durchschnittlichen Jahreseinkommen.

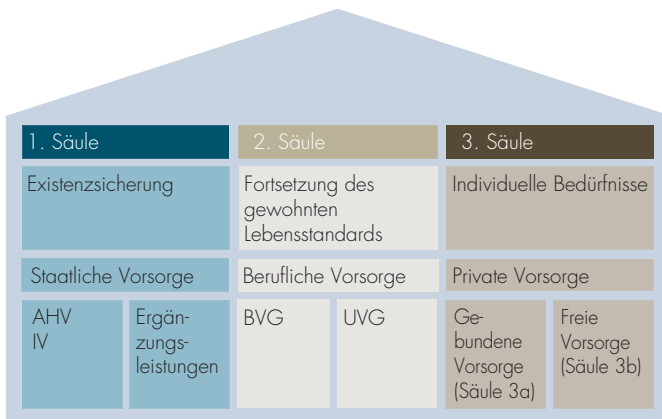
Berufliche Vorsorge

Die 2. Säule umfasst die obligatorische berufliche Vorsorge (BVG) und die obligatorische Unfallversicherung (UVG). Zusammen mit der 1. Säule soll die Fortsetzung eines angemessenen Lebensstandards nach der Pensionierung ermöglicht werden.

Die Höhe der Leistungen der Pensionskasse ist abhängig von der Höhe des versicherten Lohns.

Private Vorsorge

Die 3. Säule ist freiwillig und eine wichtige Ergänzung zu den Leistungen der 1. und der 2. Säule. Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Ihre private Vorsorge den individuellen Bedürfnissen entsprechend aufzubauen. Unterschieden wird grundsätzlich zwischen der gebundenen Vorsorge 3a, bei der die jährlichen Einzahlungen vom steuerbaren Einkommen abgezogen werden können, und der freien Vorsorge 3b.





Heute vorgesorgt, morgen ausgesorgt

Unabhängig davon, ob Sie schon konkrete Pläne haben für die Zeit nach Ihrer Erwerbstätigkeit – es ist in jedem Fall sinnvoll, wenn Sie sich rechtzeitig mit den finanziellen Aspekten Ihrer Pensionierung auseinandersetzen. Innerhalb unserer fundierten Vorsorgeberatung analysieren wir Ihre aktuelle finanzielle Situation, aber auch Ihren späteren Kapitalbedarf. Dabei weisen wir Sie auf allfällige Vorsorgelücken hin.

Vorsorgelücken schliessen

Gemäss dem Schweizer Vorsorgesystem sollen die 1. und die 2. Säule zusammen mindestens 60% des zuletzt bezogenen Lohnes absichern und damit die Fortsetzung der gewohnten Lebensführung ermöglichen. Doch auch bei vollständigen Leistungen reichen AHV und Pensionskasse häufig nicht aus, den gewohnten Lebensstandard im Alter aufrechtzuerhalten. Es entsteht eine Vorsorgelücke. Diese Lücke kann mithilfe der privaten Vorsorge (3. Säule) geschlossen werden.



Steuern sparen und flexibel bleiben

BKB-Sparen 3-Konto

Auf dem BKB-Sparen 3-Konto sparen Sie innerhalb der Säule 3a für Ihre private Altersvorsorge. Dabei profitieren Sie von einem Vorzugszins.

Sie bleiben flexibel und bestimmen selbst, wie viel Sie auf Ihr BKB-Sparen 3-Konto einzahlen möchten. Einzig der gesetzliche Maximalbetrag darf nicht überschritten werden.

Die jährlichen Einzahlungen können Sie vollumfänglich von Ihrem steuerbaren Einkommen abziehen. Auch die Erträge sind einkommens-, vermögens- und verrechnungssteuerfrei. Erst bei der Auszahlung werden die Vorsorgeguthaben separat vom übrigen Einkommen zu einem reduzierten Satz besteuert.

BKB-Freizügigkeitskonto

Auf dem BKB-Freizügigkeitskonto können Sie Guthaben aus Ihrer bisherigen Pensionskasse deponieren. Ein Freizügigkeitskonto wird eröffnet, wenn Sie vorübergehend aufhören zu arbeiten und Ihr Guthaben nicht sofort an eine neue Pensionskasse überwiesen werden kann oder wenn Sie sich selbstständig machen.

Ihr Freizügigkeitsgeld wird bei der Basler Kantonalbank bevorzugt verzinst. Eigene, zusätzliche Einzahlungen sind nicht möglich. Die Erträge auf Ihrem BKB-Freizügigkeitskonto sind steuerfrei. Erst bei der Auszahlung werden die Vorsorgeguthaben separat vom übrigen Einkommen zu einem reduzierten Satz besteuert.

Die aktuellen Konditionen und den geltenden Maximalbetrag finden Sie auf unserer Internetseite **www.bkb.ch**.

Wann Sie über Ihr Vorsorgeguthaben verfügen können:

- wenn Sie das ordentliche Rentenalter erreichen
- frühestens fünf Jahre, bevor Sie das ordentliche Rentenalter erreichen
- spätestens fünf Jahre, nachdem Sie das ordentliche Rentenalter erreichen (Sparen 3 nur, wenn Sie so lange weiter erwerbstätig sind)
- wenn Sie selbst bewohntes Wohneigentum erwerben oder erstellen
- wenn Sie eine Hypothek für selbst bewohntes Wohneigentum amortisieren
- wenn Sie eine selbstständige Erwerbstätigkeit aufnehmen
- wenn Sie auf Dauer erwerbsunfähig sind
- wenn Sie die Schweiz verlassen

Wertschriftensparen

Anstelle des konventionellen Vorsorgesparens in Kontoform können Sie Ihr Geld auch langfristig rentabler in Wertschriften anlegen. Mit dem Wertschriftensparen haben Sie die Möglichkeit, eine höhere Rendite zu erzielen. Zusammen mit der Swisscanto-Anlagestiftung bietet die Basler Kantonalbank die folgenden sieben BVG-konformen Anlagegruppen an:

- BVG 3 Portfolio 10 für sicherheitsorientierte Anleger
- BVG 3 Portfolio 25 für Anleger mit mittlerer Risikotoleranz
- BVG 3 Portfolio 45 für Anleger mit vergleichsweise hoher Risikotoleranz
- BVG 3 Oeko 45 für Anleger mit vergleichsweise hoher Risikotoleranz, bei welchen Rentabilität und Umweltschutz im Vordergrund stehen
- BVG 3 Life Cycle 2015, 2020 und 2025: für Anleger, die eine risikokontrollierte Altersvorsorge wünschen

Finanzplanung – Ihre persönliche Standortbestimmung

Sicher ans Ziel dank ganzheitlicher Perspektive

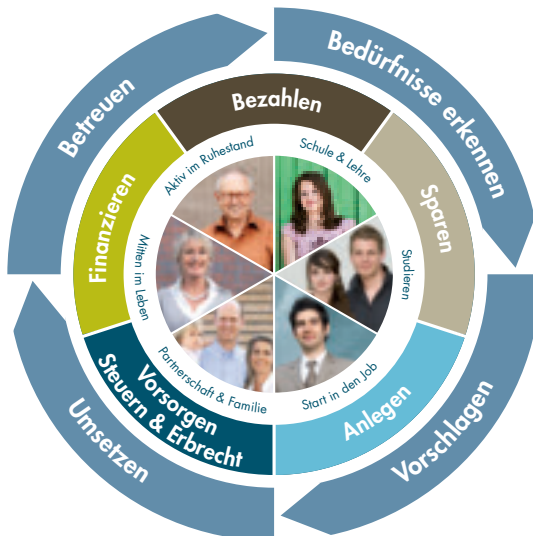
Die Finanzplanung der Basler Kantonalbank gibt Ihnen Klarheit über Ihre gesamte finanzielle Situation. Dazu gehören alle Finanzbereiche wie Sparen, Anlagen, Vorsorge, Steuern, Erben und Finanzieren. Wir betrachten alle diese Aspekte ganzheitlich und stimmen sie optimal aufeinander ab.

Warum eine persönliche Finanzplanung?

Die Finanzmärkte werden zusehends komplexer, in der Vorsorge gibt es durch sozialpolitische und gesetzgeberische

Veränderungen immer wieder neue Möglichkeiten und auch die Steuern sind einem fortwährenden Wandel unterworfen. Diese einzelnen Bereiche beeinflussen einander: Welche Vorsorgelösungen senken die Steuerbelastung, wann soll Kapital in Wohneigentum investiert werden, gibt es auch Kapitalanlagen mit Versicherungsschutz?

Es ist schwierig, diese Zusammenhänge als Ganzes zu erfassen, auf die eigene Situation zu übertragen und die richtigen Entscheidungen zu treffen.



Die Finanzplanung bei der Basler Kantonalbank gibt Ihnen Antworten auf Fragen wie:

- Wie kann ich mir eine frühzeitige Pensionierung leisten?
- Soll ich das Kapital oder die Rente aus der Pensionskasse beziehen?
- Wie kann ich meine Steuerbelastung optimieren?
- Habe ich mein Vermögen optimal angelegt?
- Reicht mein Versicherungsschutz bei Invalidität, Tod und im Alter aus?
- Wie kann ich meine Lebenspartnerin bzw. meinen Lebenspartner maximal begünstigen?

Wie gehen wir vor?

Anhand Ihrer Unterlagen analysieren wir Ihre Istsituation. Darauf basierend erarbeiten wir konkrete Lösungsvorschläge, die exakt auf Ihre individuellen Wünsche, Ziele und Bedürfnisse abgestimmt sind. Wir quantifizieren Ihnen den direkten Nutzen, welcher aus einem Finanzplan hervorgeht, und definieren Massnahmen, damit Sie Ihre künftigen Ziele erreichen können.

Haben Sie Fragen?

Wir beantworten sie Ihnen gern!
Telefon: 061 266 25 98
E-Mail: allfinanz@bkb.ch

Basler Kantonalbank
Spiegelgasse 2
4002 Basel

Telefon +41 (0)61 266 33 33
Telefax +41 (0)61 266 25 96

welcome@bkb.ch
www.bkb.ch

